

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 310/2015  
Kiel, Mittwoch, 19. August 2015

Verkehr/Fährverbindung

## Christpher Vogt: Die neue Fährverbindung hilft - die über die Elbe führende A20 brauchen wir trotzdem

Zur neu eingerichteten Fährverbindung zwischen Brunsbüttel und Cuxhaven erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die FDP-Landtagsfraktion begrüßt die neue Fährverbindung zwischen Brunsbüttel und Cuxhaven. Man muss dieses Projekt jedoch richtig einordnen und darf den Bürgern keinen Sand in die Augen streuen: Diese neue Fährverbindung wird den Verkehrsknotenpunkt Hamburg ein wenig entlasten und der Westküste ein bisschen helfen - mehr aber auch nicht.

Unser Bundesland braucht die über die Elbe führende A20 so schnell wie möglich. Die Landesregierung steht in der Verantwortung, endlich alles in ihrer Macht stehende zu tun, um die Planungsverfahren zu beschleunigen. Der Jubel der grünen A20-Blockierer über die neue Fährverbindung macht deutlich, dass sie in der Verkehrspolitik noch immer in ihrer ideologischen Gedankenwelt der Achtziger gefangen sind. Diese starrsinnige Haltung der grünen Regierungspartei hilft weder den Menschen in Hamburg und dem Hamburger Umland, die vom Verkehr entlastet werden müssen, noch der Region Unterelbe und der Westküste, die endlich besser angebunden werden müssen.“